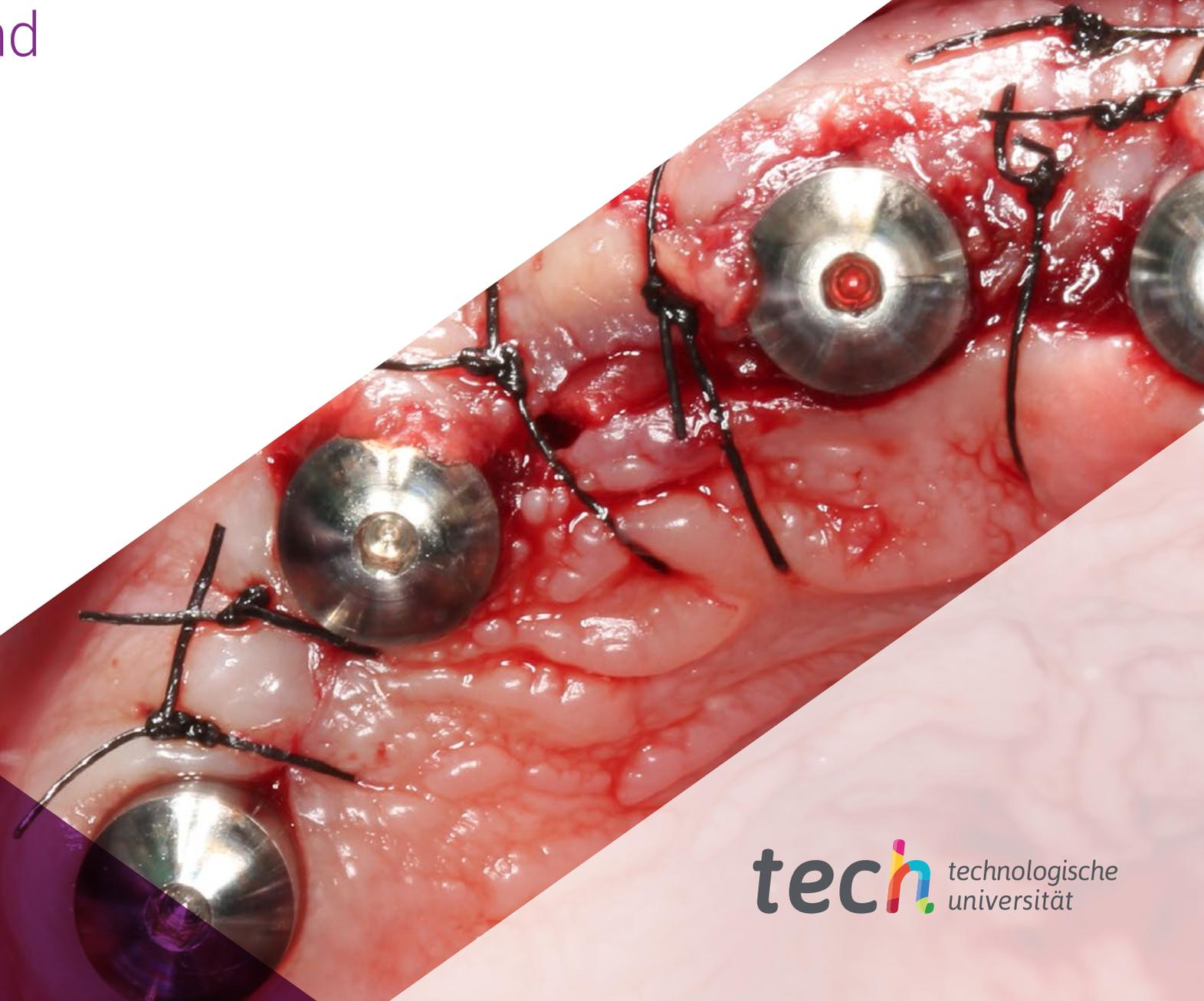


Privater Masterstudiengang Implantologie und Kieferchirurgie





tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang Implantologie und Kieferchirurgie

Modalität: Online

Dauer: 12 Monate

Qualifizierung: TECH Technologische Universität

Unterrichtsstunden: 1.500 Std.

Internetzugang: www.techtute.com/zahnmedizin/masterstudiengang/masterstudiengang-implantologie-kieferchirurgie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 26

06

Methodik

Seite 34

07

Qualifizierung

Seite 42

01

Präsentation

Dank des technologischen Fortschritts können Patienten, die einen Zahnarzt aufsuchen, die bestmögliche Behandlung für ihre Beschwerden erhalten. Fortschritte bei Biomaterialien oder Implantaten, die kürzere Behandlungszeiten ermöglichen, sind nur die Spitze des Eisbergs in einem Bereich des Gesundheitswesens, in dem Spezialisten gefragt sind, die immer besser über die neuesten wissenschaftlichen Entwicklungen informiert sind. Das bedeutet aber auch, dass die Fachleute selbst ihr Wissen ständig aktualisieren müssen. Dieses Programm wurde entwickelt, um die neuesten Informationen in diesem Bereich zu vermitteln, einschließlich der Forschung über Biomaterialien, Sofortimplantologie und fortgeschrittene chirurgische Techniken.



A close-up photograph of several dental implants, showing their textured, diamond-patterned surfaces and cylindrical shapes. The implants are arranged in a row, with some in the foreground and others receding into the background. A large, diagonal purple overlay covers the right side of the image, creating a modern, technical aesthetic.

“

Dank dieses privaten Masterstudiengangs erhalten Sie eine fundierte Weiterbildung in Implantologie und Kieferchirurgie, mit einem agilen und flexiblen akademischen System"

Große technologische Fortschritte haben die Verwendung von Biomaterialien und die digitale Implantologie gefördert. Die Entwicklungen auf dem Gebiet der oralchirurgischen Pathologie und der implantologischen Planung machen es erforderlich, dass Zahnärzte mit den neuen Techniken der computergestützten Chirurgie, der Sofortbelastung oder der Parodontologie bei der Behandlung von Implantatpatienten vertraut sind.

Aus diesem Grund hat TECH ein Qualifizierungsprogramm entwickelt, das es dem Zahnarzt ermöglicht, seine Kenntnisse in diesem Bereich durch didaktisches Material, das von einem spezialisierten Dozententeam zur Verfügung gestellt wird, auf den neuesten Stand zu bringen. Um an diesem Kurs teilzunehmen, benötigt er lediglich ein elektronisches Gerät mit Internetanschluss, um auf die virtuelle Plattform zuzugreifen, auf der das gesamte Studienprogramm gehostet wird. So hat er Zugang zu einem Universitätsprogramm, das ausschließlich online gelehrt wird und ihm innerhalb von 12 Monaten die wichtigsten chirurgischen Techniken zur Behandlung verschiedener Zahnverletzungen vermittelt. Das Ganze wird in verschiedenen audiovisuellen Formaten wie Videozusammenfassungen, detaillierten Videos oder interaktiven Diagrammen präsentiert, was die Aktualisierung des Wissens erleichtert. Die Simulationen klinischer Fälle und die ergänzende Lektüre werden für Fachleute, die ein Programm mit einem theoretisch-praktischen Ansatz suchen, von großem Nutzen sein.

Darüber hinaus ist eine der wichtigsten internationalen Persönlichkeiten auf dem Gebiet der Zahnmedizin beteiligt. Mit einer Vielzahl von Auszeichnungen, Anerkennungen und wichtigen wissenschaftlichen Publikationen stellt dieser Gastdozent einen bemerkenswerten Qualitätssprung für alle Inhalte des privaten Masterstudiengangs dar. Der Spezialist wird eine Reihe von exzellenten Meisterklassen vorfinden, in denen die dringendsten Fragen der Implantologie und Oralchirurgie aus der Sicht und mit der Erfahrung einer Koryphäe auf diesem Gebiet behandelt werden.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Implantologie und Kieferchirurgie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Seine hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Entwicklung von klinischen Fällen die von Experten in Implantologie und Kieferchirurgie vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- ♦ Neue diagnostische und therapeutische Entwicklungen zur Bewertung, Diagnose und Intervention in der Implantologie und Kieferchirurgie
- ♦ Mit praktischen Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- ♦ Ikonographie der klinischen und diagnostischen Bildgebung
- ♦ Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den dargestellten klinischen Situationen
- ♦ Mit besonderem Schwerpunkt auf evidenzbasierter Zahnmedizin und Forschungsmethodik in der Implantologie und Kieferchirurgie
- ♦ Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Inhalte sind von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss abrufbar



Gewinnen Sie dank der exklusiven Meisterklassen dieses Programms einen Einblick in die Erfahrung und Forschung einer internationalen Koryphäe auf dem Gebiet der Implantologie und Kieferchirurgie“

“

Sie werden Zugang zu Simulationen und realen Fällen verschiedener chirurgischer Techniken, Implantatprothesen und häufiger Komplikationen haben, die Ihnen einen einzigartigen Kontext im Bereich der Implantologie und Kieferchirurgie bieten“

Zu den Dozenten des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die während des Kurses gestellt werden. Dabei wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

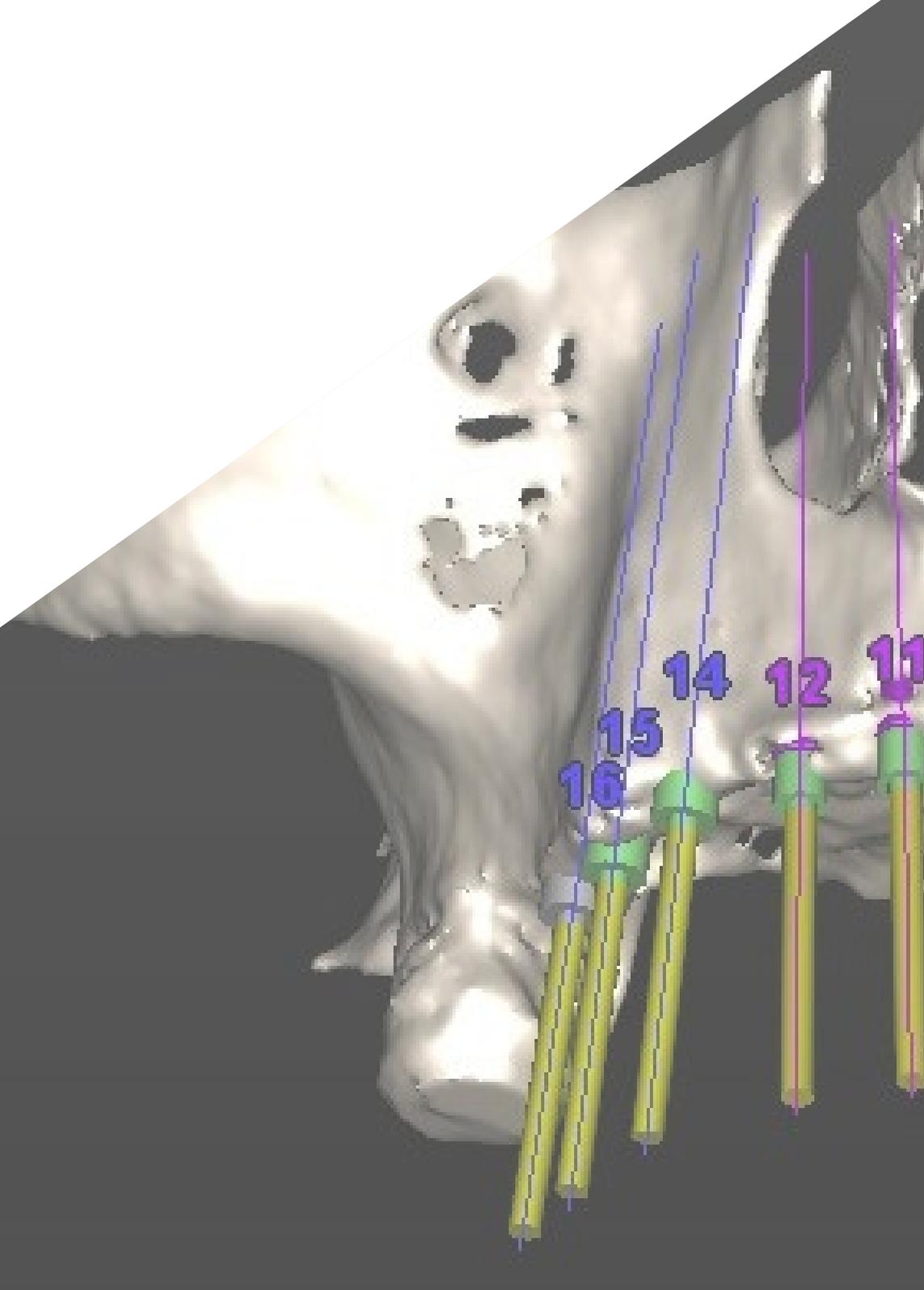
Informieren Sie sich mit TECH über die neuesten Fortschritte in der kieferchirurgischen Pathologie, einschließlich umfangreicher Themen, die sich mit dem dritten Backenzahn, den Eckzähnen und den häufigsten Zahnretentionen befassen.

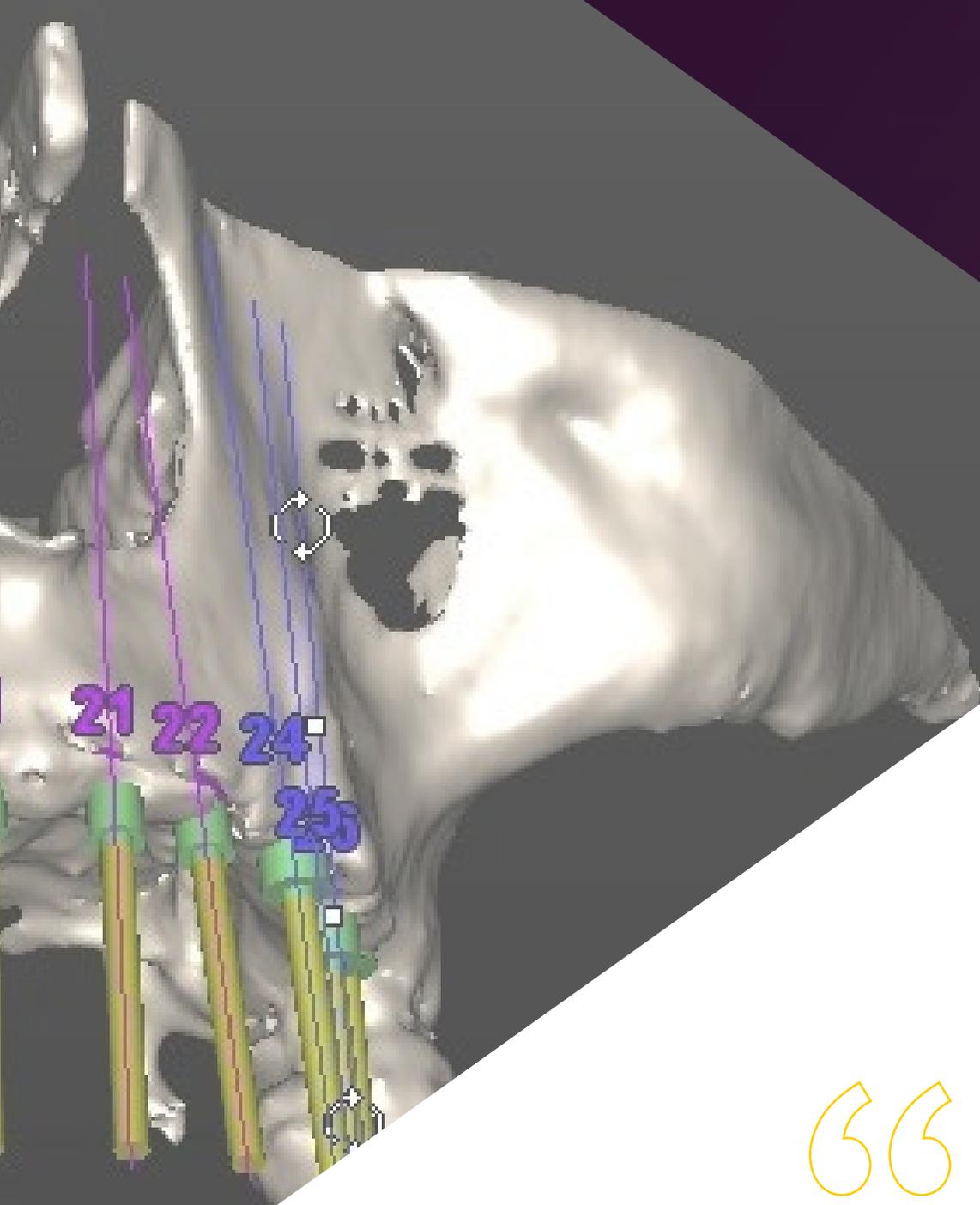
Erhalten Sie einen detaillierten Einblick in die wichtigste Software, die in der schablonengeführten Chirurgie und der Sofortbelastung verwendet wird, mit einem umfassenden Überblick über die modernste zahnmedizinische Arbeitsmethodik.



02 Ziele

Ziel dieses Programms ist es, das Wissen des Zahnarztes auf den neuesten Stand zu bringen. Es bietet einen fortgeschrittenen Lehrplan in Implantologie und Kieferchirurgie, der die wichtigsten Techniken, Materialien und chirurgischen Modelle umfasst, die bei den verschiedenen Diagnosen der einzelnen Patienten zum Einsatz kommen. Das *Relearning*-System wird es den Fachärzten erleichtern, diese Ziele zu erreichen, indem es die Inhalte wiederholt, so dass der Fortschritt durch das Online-Programm viel natürlicher und progressiver ist.





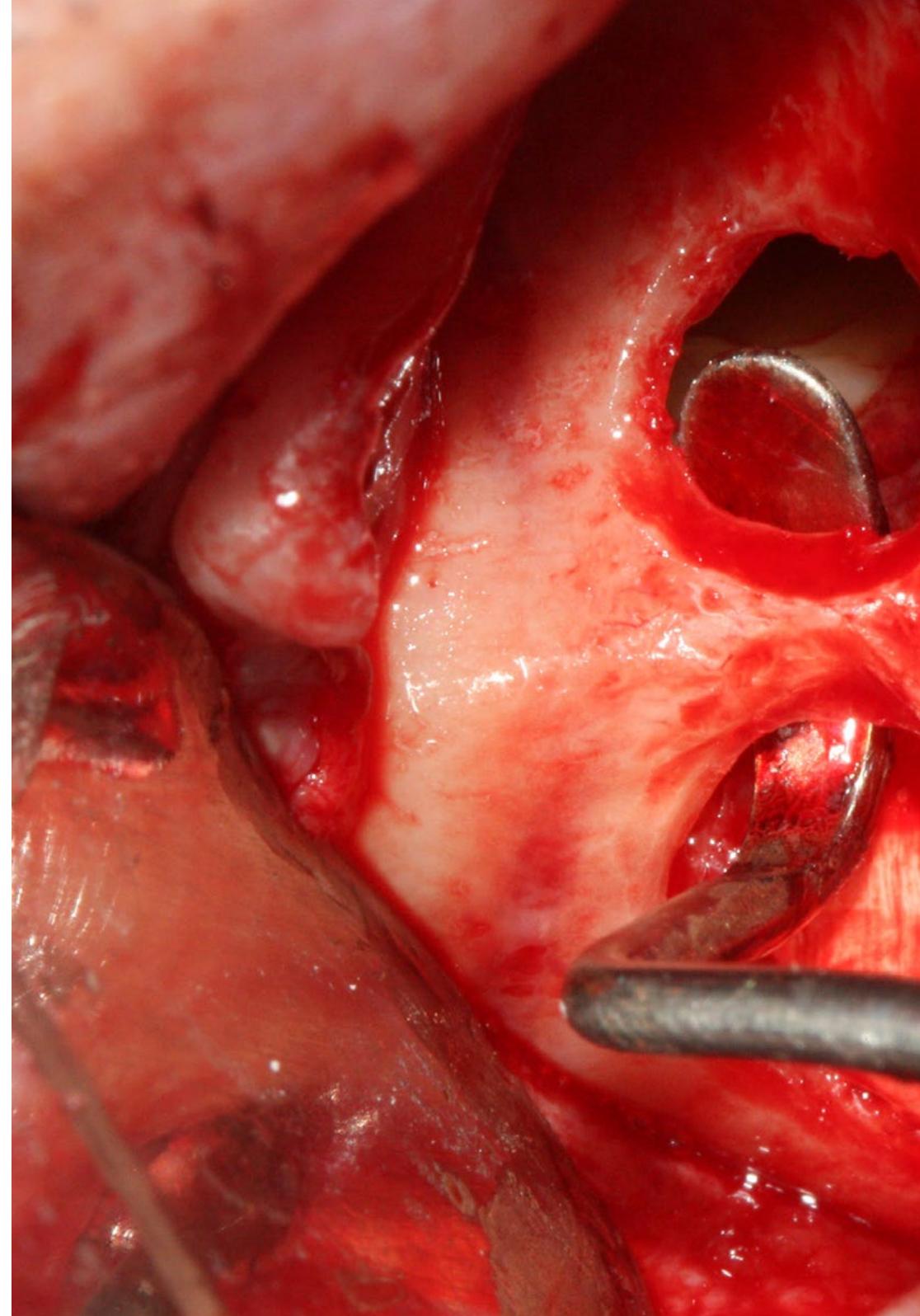
“

Sie haben 24 Stunden am Tag Zugriff auf die Bibliothek mit Multimedia-Ressourcen, die TECH in diesem Studiengang anbietet"



Allgemeine Ziele

- Aktualisieren der theoretischen und praktischen Kenntnisse des Zahnarztes in den verschiedenen Bereichen der Kieferchirurgie und Implantologie durch evidenzbasierte Zahnmedizin
- Fördern von Arbeitsstrategien auf der Grundlage eines multidisziplinären Ansatzes für Patienten, die Kandidaten für eine orale Operation oder eine Rehabilitation mit Zahnimplantaten sind
- Fördern des Erwerbs technischer Fähigkeiten und Fertigkeiten durch ein leistungsfähiges audiovisuelles System und die Möglichkeit der Weiterentwicklung durch Online-Simulationsworkshops und/oder spezifische Fortbildungen
- Fördern der beruflichen Stimulation durch kontinuierliche Bildungstechnologien und Forschung





Spezifische Ziele

Modul 1. Diagnose

- ♦ Erklären der korrekten Vorgehensweise bei der Anamneseerhebung vor einem chirurgischen Eingriff
- ♦ Bestimmen des chirurgischen Verfahrens, das nach Durchführung der Untersuchungen anzuwenden ist
- ♦ Analysieren und Vertiefen der häufigsten Krankheiten, die in der Mundhöhle auftreten
- ♦ Leisten von Hilfe für den Patienten im Falle eines medizinischen Notfalls
- ♦ Durchführen von Analyseverfahren für korrekte medizinische Diagnosen, die als Ausgangspunkt für den chirurgischen Eingriff dienen

Modul 2. Oralchirurgische Pathologie

- ♦ Identifizieren der wichtigsten Pathologien, die sich häufig bei Patienten zeigen
- ♦ Vertiefen der chirurgischen Prozesse und ihrer Ausführungsweise für eine korrekte Anwendung des chirurgischen Prozesses
- ♦ Beschreiben der möglichen Pathologien, die nach einem oralchirurgischen Eingriff auftreten können
- ♦ Beschreiben der zu befolgenden Empfehlungen und der Verwendung von Schmerzmitteln
- ♦ Diagnostizieren von kontraproduktiven Ursachen für schlecht ausgeführte Prozesse

Modul 3. Implantat-Planung

- ♦ Beschreiben der Anatomie des kranio-maxillären Komplexes: chirurgische und implantologische Relevanz
- ♦ Erkennen pharmakologischer Wechselwirkungen und Erläutern der für die implantologische Diagnose erforderlichen radiologischen Techniken
- ♦ Analysieren der Techniken, die für eine korrekte Implantatplanung erforderlich sind
- ♦ Organisieren der Werkzeuge und Medikamente, die für eine Implantation notwendig sind

Modul 4. Implantologie und Osseointegration

- ♦ Beschreiben der wichtigsten Aspekte im Zusammenhang mit den Prozessen der Osseointegration
- ♦ Identifizieren der knöchernen Teile, die an oralen Implantationsprozessen beteiligt sind
- ♦ Analysieren der korrekten Handhabung von Implantaten, die zu jeder knöchernen Höhle des Gesichts passen
- ♦ Identifizieren der Materialien, aus denen die Prothesen hergestellt sind
- ♦ Identifizieren von Teilen des oralen Knochens, die durch chirurgische Eingriffe ersetzt werden können, und anderen, die durch Prothesen ersetzt werden können

Modul 5. Grundlegende chirurgische Technik in der Implantologie

- ♦ Beschreiben der grundlegenden chirurgischen Verfahren: Einschnitte, Arten von Lappen, Nähte
- ♦ Erklären der chirurgischen Verfahren für Extraktionen, Frenektomien
- ♦ Erklären von ein- und zweizeitigen chirurgischen Verfahren, Vorbereiten des Operationsfeldes und Beherrschen von Sterilisationsprotokollen

Modul 6. Biomaterialien und gesteuerte Knochenregeneration

- ♦ Definieren der biologischen Knochenmechanismen bei der gesteuerten Knochenregeneration
- ♦ Analysieren der Materialien und der Zusammensetzung von Prothesen, um die Verwendung von Verfahren zu vermeiden, die die Knochenregeneration beeinträchtigen
- ♦ Beschreiben der Pflege, die nach einem chirurgischen Eingriff erforderlich ist
- ♦ Bestimmen der Zeitspanne, die ein Knochensystem benötigt, um sich nach der Behandlung mit einem oralen Implantat vollständig zu regenerieren

Modul 7. Oberkiefer-Sinuslift

- ♦ Erläutern des Ablaufs der chirurgischen Techniken zur Sinus-Elevation, Knochentransplantation des Ramus und der Symphyse des Unterkiefers
- ♦ Analysieren des Engrafting-Verfahrens bei chirurgischen Hebetekniken

- ♦ Beschreiben der korrekten Vorgehensweise bei der Sinus-Elevation
- ♦ Vertiefen des chirurgischen Verfahrens der Sinus-Elevation
- ♦ Anwenden postoperativer Techniken für die Erholung und Evolution der Sinus-Elevation

Modul 8. Sofortimplantologie

- ♦ Verknüpfen der Implantologie mit den medizinischen Pathologien des Patienten und den übrigen zahnmedizinischen Fachgebieten sowie Entnehmen von Proben
- ♦ Anwenden von Techniken der Sofortimplantologie
- ♦ Anwenden der Kenntnisse auf Einzelzähne, Teilbrücken und sofort belastete Restaurationen

Modul 9. Fortgeschrittene chirurgische Techniken in der Implantologie

- ♦ Anwenden chirurgischer Techniken zur Erzielung primärer Implantatstabilität in günstigen Situationen mit hohem Knochenangebot
- ♦ Anwenden der Techniken der präimplantologischen Alveolarkammaugmentation mit Regeneration von Hart- und Weichgewebe
- ♦ Identifizieren der kompliziertesten chirurgischen Eingriffe und deren Umsetzung in der Praxis unter Berücksichtigung der Grundlagen und Verfahren
- ♦ Analysieren der neuen chirurgischen Modelle, die für die moderne Implantation verwendet werden

Modul 10. Parodontologie bei der Behandlung von Implantatpatienten

- ♦ Beschreiben von Pflegetechniken sowie von periimplantären Veränderungen und deren Behandlung
- ♦ Beschreiben der verschiedenen Techniken für das Weichteilmanagement bei implantologischen und regenerativen Eingriffen

Modul 11. Implantat-Prothesen

- ♦ Durchführen von Komplettsanierungen, Änderungen der vertikalen Abmessungen usw.
- ♦ Bestimmen der Materialien, die für die Herstellung von Prothesen verwendet werden, und deren angemessene Verwendung auf Implantaten

- ♦ Entwickeln medizinischer Präparate zur Identifizierung von Knochenverzahnungen für die Implantation von Prothesen auf natürlichen Teilen

Modul 12. Implantatgetragene Prothesen bei völlig zahnlosen Patienten

- ♦ Erklären des Prozess der Zahnimplantation für den zahnlosen Patienten
- ♦ Identifizieren des geeigneten Zahnimplantationsverfahrens und der prothetischen Modelle für jeden einzelnen Patienten
- ♦ Vertiefen des chirurgischen Eingriffs und Beschreibung der medizinischen Materialien, die zur Durchführung des Eingriffs verwendet werden
- ♦ Durchführen chirurgischer Eingriffe, die die Implantation von Prothesen bei zahnlosen Patienten ermöglichen
- ♦ Folgen der postoperativen Behandlung

Modul 13. Implantatprothesen im anterioren ästhetischen Bereich

- ♦ Erklären des Verfahrens zur Durchführung fortgeschrittener implantatprothetischer Aspekte
- ♦ Durchführen einer Prothesenstudie, um die besten und modernsten Prothesenmodelle zu ermitteln
- ♦ Bestimmen der geeigneten Prothese für jeden spezifischen chirurgischen Eingriff aus ästhetischer Sicht
- ♦ Durchführen einer postoperativen Lächeln- und Designstudie
- ♦ Durchführen von Erholungs- und Rehabilitationsprozessen

Modul 14. Computergesteuerte Chirurgie und Sofortbelastung

- ♦ Einführen des neuen Einsatzes von Technologie in der Chirurgie
- ♦ Analysieren neuer Handhabungstechniken für die computergestützte Chirurgie und Sofortbelastung
- ♦ Identifizieren von Unzulänglichkeiten des computergestützten chirurgischen Verfahrens und unmittelbare Belastung, die während der Operation behoben werden muss
- ♦ Identifizieren der Sorgfalt, die bei einer geführten Operation zu beachten ist

- ♦ Analysieren des chirurgischen Prozesses und ggf. Diagnose möglicher chirurgischer Korrekturen

Modul 15. Okklusion in der Implantologie

- ♦ Beschreiben der Schritte zur Durchführung des chirurgischen Teils, des prothetischen Teils und der okklusalen Anpassung bei Einzelzähnen und Teilbrücken
- ♦ Erklären des Prozesses zur Durchführung der grundlegenden Aspekte der Implantatprothetik: Abdrucknahme, Abformung, Einsetzen des Artikulators und okklusale Anpassung des Zahnersatzes

Modul 16. Komplikationen in der Implantologie

- ♦ Identifizieren von chirurgischen Eingriffen, die bei Patienten mit oralen Schwierigkeiten und Beschwerden falsch gelaufen sind
- ♦ Beachten von häufigen Komplikationen bei schlecht durchgeführten Operationen und deren mögliche sofortige Behebung
- ♦ Identifizieren von Materialien im Einklang mit der Diagnose des Patienten, um die Genesung und zukünftige Komplikationen nicht zu beeinträchtigen
- ♦ Analysieren verschiedener Vorschläge für schnell wirkende und chirurgische Methoden zur Lösung von Komplikationen in der Implantologie



Ein Programm, das es Ihnen ermöglicht, die am häufigsten verwendeten Materialien wie Porzellan, Harz oder Zirkonium kennenzulernen, je nach Zustand des Patienten"

03

Kompetenzen

Nach erfolgreichem Bestehen der Prüfungen des Privaten Masterstudiengangs in Implantologie und Kieferchirurgie hat der Zahnarzt die notwendigen beruflichen Fertigkeiten erworben, um eine moderne, qualitativ hochwertige Praxis zu führen, die auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen basiert. Ermöglicht wird dies durch die innovativen Lernmaterialien dieses Studiengangs, die rund um die Uhr per Computer oder Tablet zugänglich sind.



“

Dieser private Masterstudiengang ermöglicht es Ihnen, Ihr Wissen über die am häufigsten verwendeten chirurgischen Techniken für den lateralen und krestalen Sinuslift zu aktualisieren.



Allgemeine Kompetenzen

- ♦ Besitzen und Verstehen von Kenntnissen in einem Studienbereich, der auf den Grundlagen der allgemeinen Sekundarschulbildung aufbaut und in der Regel auf einem Niveau ist, das sich zwar auf fortgeschrittene Lehrbücher stützt, aber auch einige Aspekte umfasst, die Wissen aus dem Spitzenbereich des Fachgebiets beinhalten
- ♦ Anwenden des Wissens in professioneller Weise auf die Arbeit oder den Beruf und Verfügen über die Kompetenzen, die sie in der Regel durch die Ausarbeitung und Verteidigung von Argumenten und die Lösung von Problemen in ihrem Studienbereich unter Beweis stellen
- ♦ Sammeln und Interpretieren relevanter Daten (in der Regel im eigenen Fachgebiet), um Urteile zu fällen, die auch Überlegungen zu relevanten sozialen, wissenschaftlichen oder ethischen Fragen beinhalten
- ♦ Vermitteln von Informationen, Ideen, Problemen und Lösungen an ein fachkundiges und nicht fachkundiges Publikum
- ♦ Entwickeln der Lernfähigkeiten die erforderlich sind, um ein weiterführendes Studium mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit zu absolvieren





Spezifische Kompetenzen

- ♦ Erläutern der Entwicklung der Implantologie
- ♦ Beschreiben und Analysieren der Anatomie des kranio-maxillären Komplexes und der Biologie der Osseointegration
- ♦ Erfassen von Daten und Untersuchen des Patienten zur Erhebung der Krankengeschichte
- ♦ Identifizieren der notwendigen Medikamente für die Implantatbehandlung
- ♦ Wissen, wie man radiologische Techniken für die implantologische Diagnose anwendet
- ♦ Beschreiben und Durchführen der Abdrucknahme bei Patienten mit osseointegrierten Implantaten und Abdrucknahme von Zahnimplantaten
- ♦ Wissen, wie man klinische Fälle im Artikulator einrichtet
- ♦ Durchführen der okklusalen Anpassung von Implantatprothesen
- ♦ Erläutern der ästhetischen Parameter und deren Anpassung an jeden Patienten
- ♦ Erklären der biologischen Mechanismen der Knochenbildung
- ♦ Beschreiben und Anwenden der gesteuerten Knochenregeneration mit Membranen und gefriergetrocknetem Knochen sowie der Technik zur Gewinnung von Plasma, das reich an Wachstumsfaktoren ist
- ♦ Durchführen chirurgischer Techniken zum Sinuslift, sowohl seitlich als auch krestoral
- ♦ Durchführen der sofortigen Implantologie nach der Exzision
- ♦ Durchführen der Technik der Entnahme von Knochentransplantaten aus dem Ramus mandibularis und der Symphyse
- ♦ Definieren der Anwendung von Übergangsimplantaten
- ♦ Verknüpfen der Implantologie mit den medizinischen Pathologien des Patienten und den übrigen zahnmedizinischen Fachgebieten
- ♦ Bewältigen komplexer klinischer Situationen, die ästhetisch und funktionell anspruchsvoll sind
- ♦ Anwenden chirurgischer Techniken zur Erzielung einer primären Implantatstabilität
- ♦ Anwenden von Kenntnissen auf Einzelzähne, Teilbrücken und sofort belastete Restaurationen
- ♦ Durchführen der notwendigen okklusalen Anpassung bei Sofortbelastung
- ♦ Diagnostizieren von parodontalen Veränderungen bei Implantaten
- ♦ Anwenden der Techniken der Weichgewebe-Augmentation des Alveolarkamms und der präprothetischen Parodontalchirurgie
- ♦ Beherrschen der Techniken des Mukoperiostlappens, des epithelialen und bindegewebsfreien Gingivatransplantats, des Pedikeltransplantats und der ästhetischen Parodontalchirurgie
- ♦ Erläutern der periimplantären Pflorgetechniken
- ♦ Kennen der idealen Anatomie der Zähne
- ♦ Kennen der Herstellung der erforderlichen Höhenplatten für die prothetische Rehabilitation
- ♦ Anwenden der für die Herstellung von Arbeitsmodellen erforderlichen Techniken
- ♦ Beschreiben von ein- und zweizeitigen chirurgischen Verfahren, Vorbereitung des Operationsfeldes und Beherrschung von Sterilisationsprotokollen



Mit diesem Programm können Sie Ihr Wissen in Implantologie und Kieferchirurgie auf den neuesten Stand bringen, indem Sie die aktuellste Bildungstechnologie nutzen"

04

Kursleitung

TECH legt größten Wert auf die Qualität der Lehre und wählt daher alle Dozenten, die an den einzelnen Studiengängen teilnehmen, sorgfältig aus. So findet der Zahnarzt in diesem privaten Masterstudiengang ein Dozententeam vor, das auf Chirurgie, Parodontologie und Implantate spezialisiert ist und über umfangreiche Berufserfahrung in diesem Bereich sowie im Bereich der Lehre verfügt. Ebenso wird die Nähe der Dozenten die Klärung von Fragen erleichtern, die die Studenten im Laufe dieses Programms haben könnten.



“

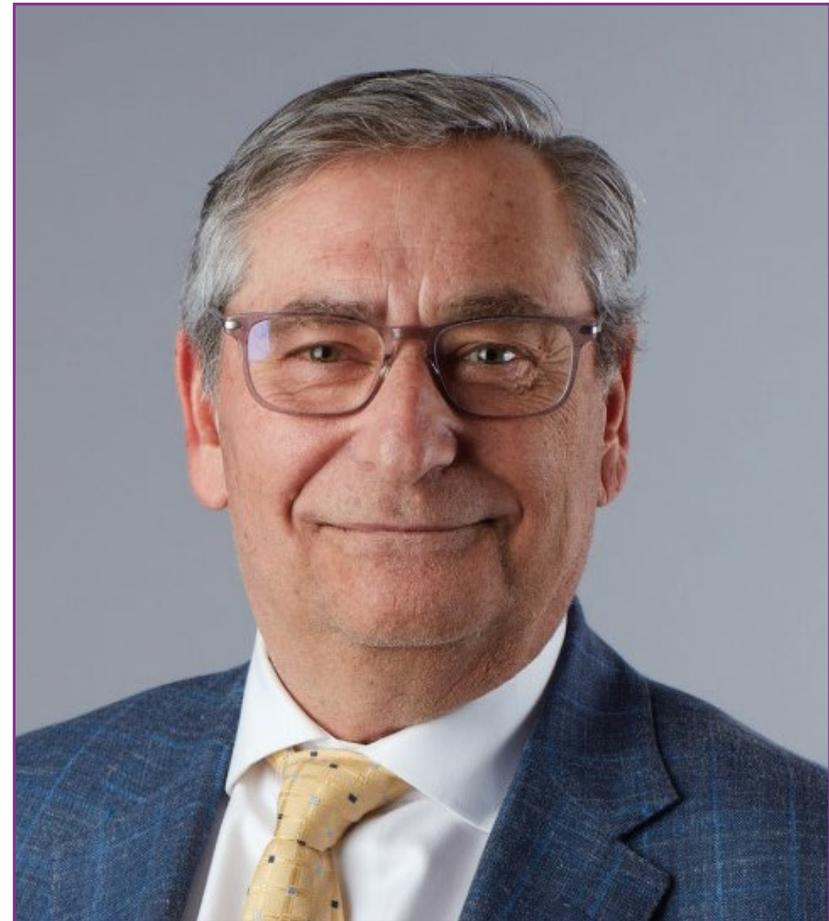
*Ein spezialisiertes und erfahrenes
Dozententeam wird Sie während der 12 Monate
dieser Qualifikation betreuen"*

Internationaler Gastdirektor

Dr. Howard C. Tenenbaum, einer der führenden Vertreter der Zahnmedizin, hat weltweit Vorträge zu so unterschiedlichen Themen wie orofaziale Schmerzen, Knochenzellbiologie und Behandlung therapierefraktärer Parodontalerkrankungen gehalten. Er hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter *Fellowship Awards* des International College of Dentists, der Academy of Dentistry International, des American College of Dentists und der Pierre Fauchard Academy.

Für seine Forschungsarbeit wurde er von Johnson & Johnson ausgezeichnet, ebenso wie für seine Lehrtätigkeit am Mount Sinai Hospital. Seine zahnmedizinischen Forschungsarbeiten haben einen H-Index von 52, und seine Artikel wurden tausendfach zitiert, insbesondere seine Arbeit über die Wirkung von Resveratrol auf den oxidativen Stress bei experimenteller Parodontitis bei Ratten, die Zigarettenrauch eingeatmet hatten.

Er verbindet seine akademischen Pflichten als Professor für Zahnmedizin an der Universität von Toronto mit seiner Arbeit als Zahnarzt am Mount Sinai Hospital in Kanada. Dort hatte er verschiedene leitende Positionen inne, unter anderem als Leiter der zahnmedizinischen Forschung und als Leiter der zahnmedizinischen Abteilung. Während seiner beruflichen Laufbahn war er in verschiedenen Ausschüssen und Vereinigungen tätig, unter anderem in den Redaktionsausschüssen von *The Open Orthopaedics Journal* und *The Open Journal of Dentistry*.



Dr. C. Tenenbaum, Howard

- Leiter der Forschungsabteilung der zahnärztlichen Abteilung des Mount Sinai Hospital in Kanada
- Professor für Parodontologie an der Universität von Tel Aviv, Israel
- Professor für Parodontologie an der Universität von Manitoba, Kanada
- Facharzt am Krankenhaus Princess Margaret, Toronto, Kanada
- Chefarzt der Zahnmedizin am Mount Sinai Hospital, Toronto, Kanada
- Berater der US-amerikanischen Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde (FDA), USA
- Stellvertretender Vorsitzender des Bundesausschusses für die zahnärztliche Versorgung in Kanada
- Promotion in Oralbiologie, Universität von Toronto, Kanada
- Promotion in Zahnchirurgie, Universität von Toronto, Kanada
- Universitätskurs in Parodontologie an der Universität von Toronto, Kanada
- *Fellowship* des International College of Dentists
- *Fellowship* der Academy of Dentistry International
- *Fellowship* des American College of Dentists
- *Fellowship* der Akademie Pierre Fauchard
- Mitglied des Redaktionsbeirats von The Open Orthopaedics Journal, Redaktionsbeirat von The Open Journal of Dentistry, Gutachterkollegium für das CIHR Canada Research Chairs Programm, Kanadische Zahnärztervereinigung, Kanadische und Internationale Vereinigung für zahnmedizinische Forschung, Amerikanische Gesellschaft für Knochen- und Mineraforschung, Amerikanische Akademie für Parodontologie, Gesellschaft der Parodontologen von Ontario

“

Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können"

Leitung



Dr. García-Sala Bonmatí, Fernando

- ♦ Zahnarzt mit Spezialisierung auf Rehabilitation, Parodontologie und fortgeschrittene orale Implantologie in der Klinik Ilzarbe García Sala
- ♦ Spezialist in Chirurgie, Parodontologie und Implantate
- ♦ Co-Direktion des Masterstudiengangs für fortgeschrittene orale Implantologie an der Europäischen Universität von Valencia
- ♦ Außerordentlicher Professor an der Universität von Valencia, Abteilung für Stomatologie
- ♦ Dozent für oralchirurgische Pathologie an der UEV
- ♦ Masterstudiengang in fortgeschrittener oraler Implantologie an der Europäischen Universität von Madrid
- ♦ Fortbildung in Mukogingivalchirurgie, Dr. Zuchelli, Universität Bologna, Italien
- ♦ Fortbildung in Knochenregeneration, Dr. Urban, Budapest, Ungarn
- ♦ Zertifikat für Fortschritte in der zahnärztlichen Implantologie und oralen Rehabilitation der New York University School of Dentistry
- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin
- ♦ Mitglied von: ITI (International Team Implantology), SEPES

Professoren

Dr. Plaza Espin, Andrés

- ♦ Fachzahnarzt für orale Implantologie
- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin an der Universität Cardenal Herrera-CEU von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Oralmedizin und Oralchirurgie an der Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Zahnwissenschaften an der Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Zahnprothetik an der Universität von Valencia
- ♦ Außerordentlicher Professor für Prothetik II, Fakultät für Zahnmedizin, Universität von Valencia

- ♦ Kooperationsprofessor des Masterstudiengangs für Zahnprothetik an der Universität von Valencia

Dr. De Barutell Castillo, Alfonso

- ♦ Facharzt für Ästhetische Prothetik und Implantatprothetik
- ♦ Außerordentlicher Professor für das Fach Zahnersatz I
- ♦ Dozent für den Masterstudiengang Zahnprothetik
- ♦ Masterstudiengang in Zahnprothetik und Implantatprothetik an der UV
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Zahnprothesen (SEPES)

- ♦ Klinische Praktiken in San Sebastián, Madrid, Lissabon und New York
- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin

Dr. Cabo Nadal, Alberto

- ♦ Zahnarzt mit Spezialisierung auf Implantologie
- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin an der Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in prothetischer Rehabilitation und Implantaten von der Universität von Valencia.
- ♦ Universitätskurs in Zahnprothetik
- ♦ Weiterbildung in Chirurgie, Implantatprothetik und oraler Rehabilitation
- ♦ Verantwortlicher Professor für die klinische zahnärztliche Praxis an der Europäischen Universität von Valencia
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Stomatognathe Prothetik (SEPES)

Dr. Rodriguez-Bronchú, Javier

- ♦ Medizinischer Direktor der RB Zahnklinik
- ♦ Facharzt für fortgeschrittene Kieferchirurgie und Implantologie
- ♦ Medizinischer Direktor der RB Zahnklinik
- ♦ Masterstudiengang in fortgeschrittener oraler Implantologie von der Europäischen Universität von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in "Aktuelle Konzepte in der amerikanischen Zahnmedizin: Fortschritte in der Implantologie und oralen Rehabilitation" am New York College of Dentistry
- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin an der Universität Cardenal Herrera

Dr. Barberá Millán, Javier

- ♦ Facharzt für Oralchirurgie und Implantologie bei Implant Clinics
- ♦ Oralchirurg und Implantologe in der Zahnklinik Dr. Ana Gascón

- ♦ Masterstudiengang in Kieferchirurgie und Implantologie an der UCV
- ♦ Experte für fortgeschrittene orale Implantologie
- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin an der UCV
- ♦ Dozent und Forscher für den Masterstudiengang in Oralchirurgie und Implantologie, UCV

Dr. Brotons Oliver, Alejandro

- ♦ Spezialist in Chirurgie, Parodontologie und Implantate
- ♦ Direktor der Abteilung für Zahnmedizin an der UEV
- ♦ Direktor des Masterstudiengangs in fortgeschrittener oraler Implantologie an der UEV
- ♦ Promotion in Zahnmedizin an der Universität von Valencia (PhD)
- ♦ Masterstudiengang in Oralchirurgie und Implantologie an der Universität von Valencia
- ♦ Fortbildung in Knochenregeneration, Dr. Urban in Budapest, Ungarn
- ♦ Zertifikat für Fortschritte in der zahnärztlichen Implantologie und oralen Rehabilitation der New York University School of Dentistry
- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin
- ♦ Mitglied von SECIB und SEPES

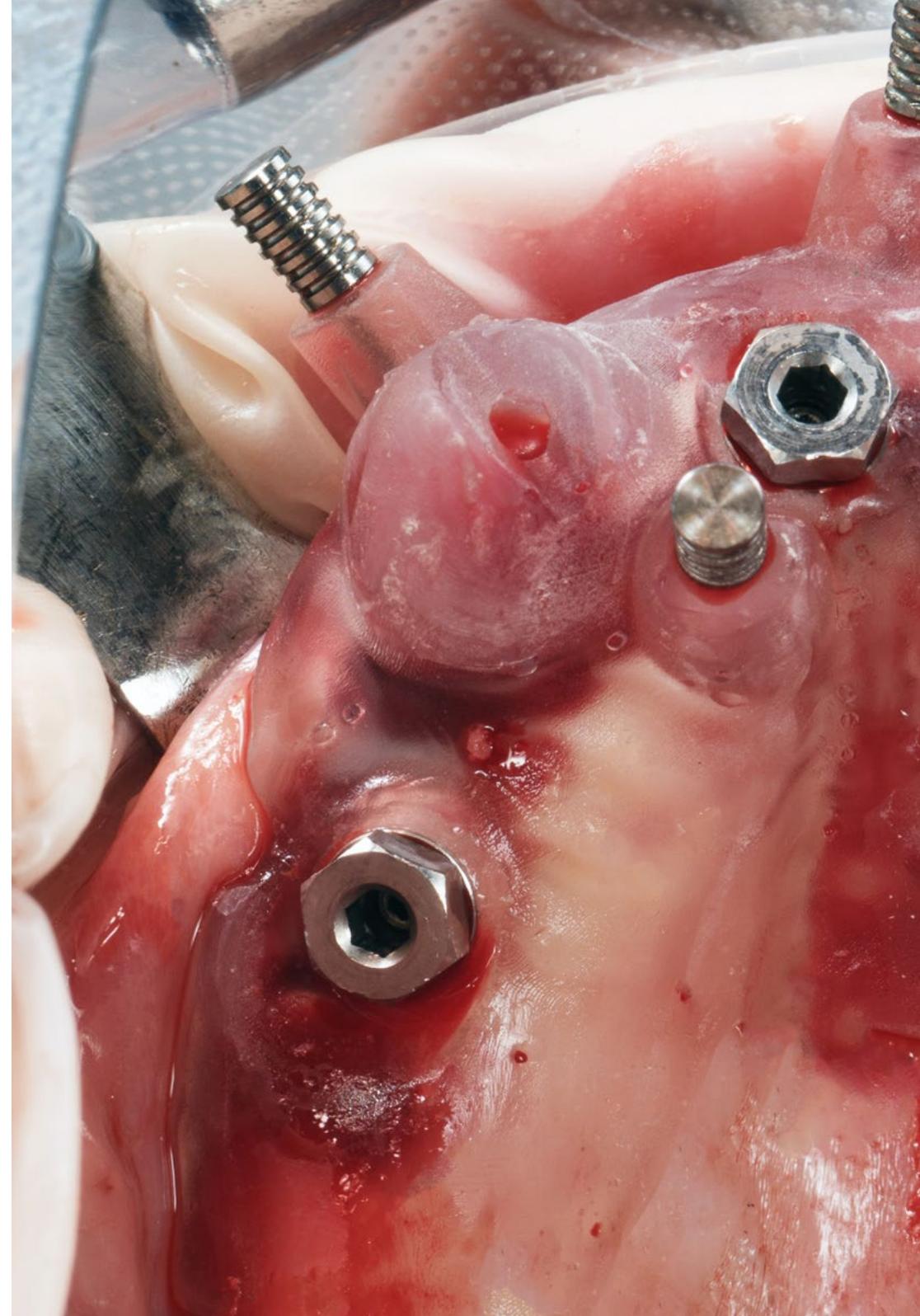
Dr. Sierra Sanchez, Jose Luis

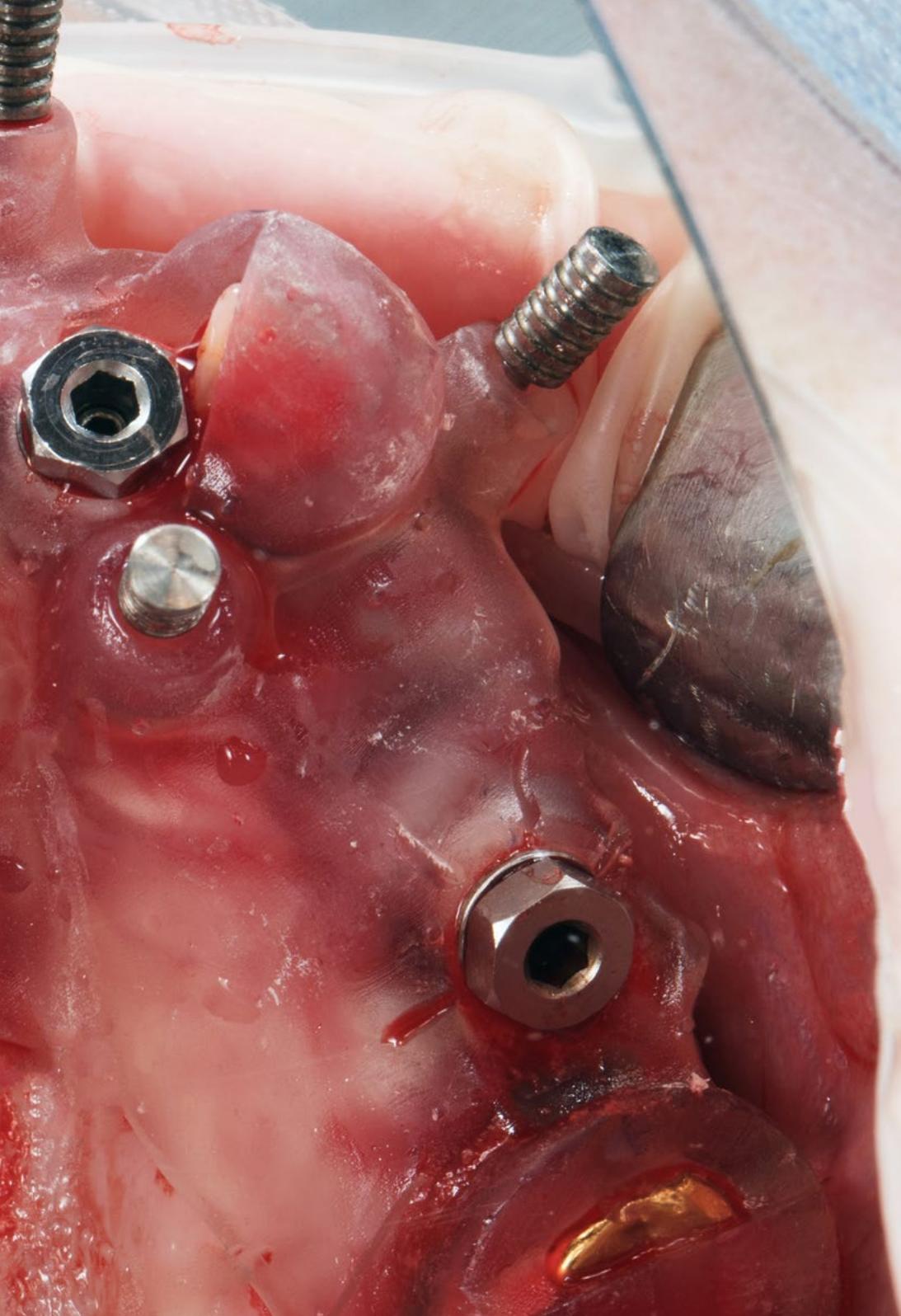
- ♦ Zahnarzt, spezialisiert auf Implantatchirurgie, Parodontologie und orale Rehabilitation in Zentren für umfassende Zahnmedizin
- ♦ Masterstudiengang in fortgeschrittener oraler Implantologie an der Europäischen Universität von Madrid

- ♦ Zertifizierung in Oralchirurgie und Implantologie an der Fakultät für Zahnmedizin der Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin an der Europäischen Universität von Madrid
- ♦ Fortbildungsprogramm in Implantologie BTI Institut

Dr. Manzanera Pastor, Ester

- ♦ Zahnärztin mit Spezialisierung auf Chirurgie, Implantologie und Zahnästhetik in der Manzanera Zahnklinik
- ♦ Leitung des universitären Masterstudiengangs für fortgeschrittene orale Implantologie an der UEV
- ♦ Koordination des SEPES-Online-Schulungsprogramms
- ♦ Lehrbeauftragte für chirurgische Pathologie an der Europäischen Universität von Valencia
- ♦ Dozentin für den Masterstudiengang Prothetik der Fakultät für Zahnmedizin, Universität von Valencia
- ♦ Universitärer Masterstudiengang in Zahnwissenschaften
- ♦ Masterstudiengang in integrierter Zahnmedizin, Implantologie und Biomaterialien an der Universität von Murcia
- ♦ Masterstudiengang in fortgeschrittener Implantologie an der Universität von Murcia
- ♦ Masterstudiengang in Zahnmedizin an der Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin an der der Universität von Valencia
- ♦ Vorstandsmitglied der Spanischen Gesellschaft für Stomatologische und Ästhetische Prothetik (SEPES)
- ♦ Mitglied des Verwaltungsrats des Zentrums für Odontostomatologische Studien von Valencia





“

*Halten Sie sich auf dem Laufenden
über die neuesten Entwicklungen
in der Implantologie und
Kieferchirurgie“*

05

Struktur und Inhalt

Die gesamte Struktur der Inhalte wurde von einem professionellen Team erstellt, das die wichtigsten zahnmedizinischen Gegebenheiten kennt. Seine Erfahrung in klinischen Zentren und Universitäten verleiht dem Lehrplan einen einzigartigen theoretisch-praktischen Ansatz, kombiniert mit der besten von TECH angebotenen Bildungstechnologie. Studenten, die diesen Studiengang absolvieren, haben also ein Programm vor sich, das aus 16 Modulen besteht, in denen sie mehr über Diagnose, oralchirurgische Pathologie, Implantologie und Osseointegration sowie die wichtigsten chirurgischen Techniken lernen werden. Die Simulationen von Fallstudien werden von großem Nutzen sein und sind direkt in der klinischen Beratung anwendbar.





“

Die klinischen Fälle, die das spezialisierte Dozententeam zur Verfügung stellt, werden Ihnen helfen, noch näher an reale Situationen heranzukommen, in denen Sie die gesteuerte Knochenregeneration in die Praxis umsetzen können"

Modul 1. Diagnose

- 1.1. Anamnese: erster Besuch, Anamnese und Erwartungen des Patienten
- 1.2. Medizinische Beurteilung des chirurgischen Patienten
 - 1.2.1. Ergänzende Tests in der Implantologie und Kieferchirurgie
- 1.3. Patienten mit Risikokrankheiten in der Implantologie und Chirurgie: medizinische Überlegungen und zahnärztliches Management
 - 1.3.1. Der diabetische Patient
 - 1.3.2. Der immunsupprimierte Patient
 - 1.3.3. Der antikoagulierte Patient
 - 1.3.4. Der medizinisch gefährdete Patient: Bisphosphonate
- 1.4. Anästhesietechniken in der Chirurgie und Implantologie
 - 1.4.1. Medikamente
 - 1.4.2. Lokoregionale Anästhesietechniken in der Chirurgie und Implantologie
- 1.5. Sedierung und allgemeine Anästhesie

Modul 2. Oralchirurgische Pathologie

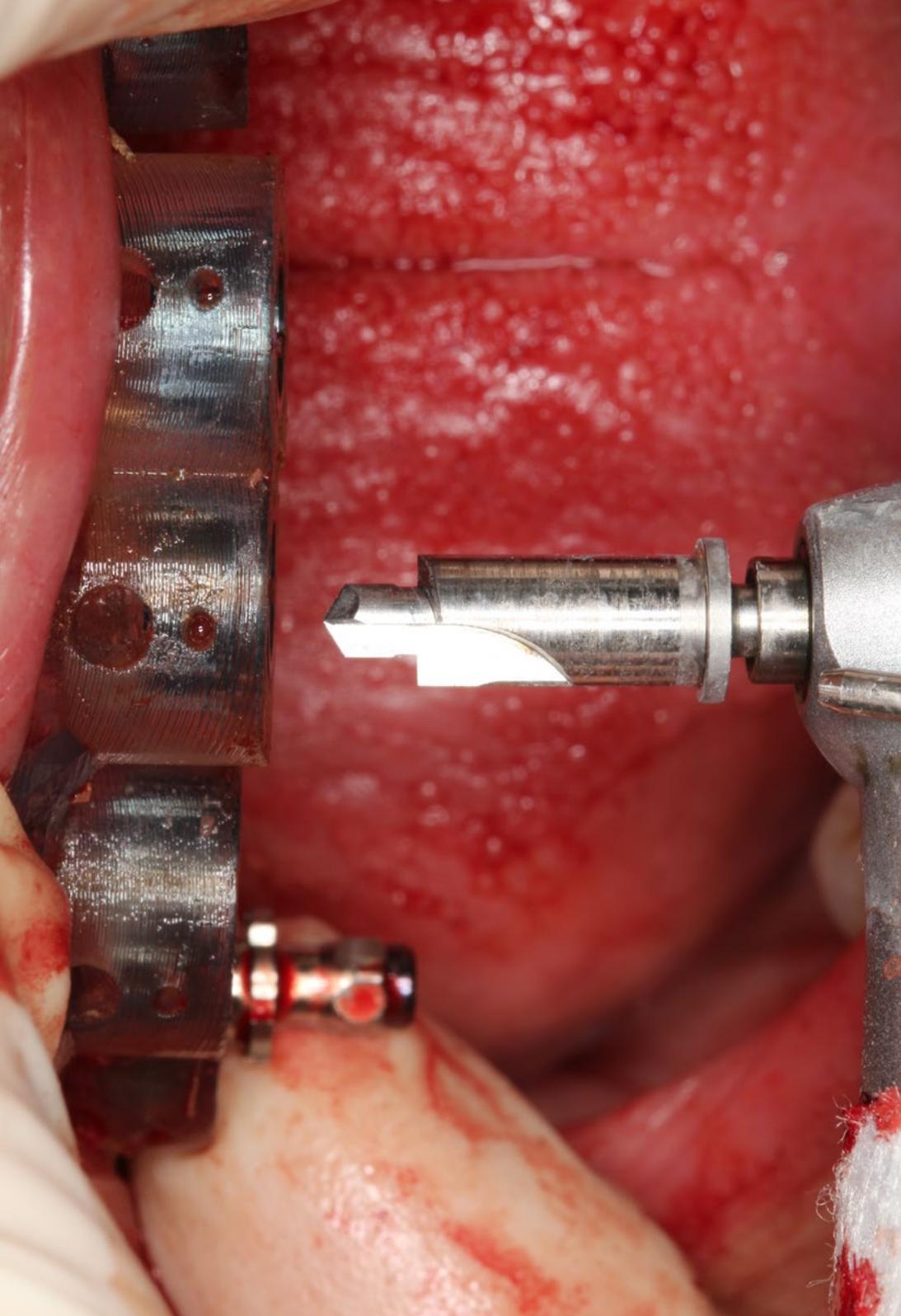
- 2.1. Beibehaltung der Zähne
 - 2.1.1. Konzept, Ätiologie und therapeutische Möglichkeiten
- 2.2. Eingeschlossener dritter Backenzahn
 - 2.2.1. Pathologie und klinische Erscheinungsformen
 - 2.2.2. Diagnose und Behandlung
- 2.3. Pathologie und Behandlung von eingeschlossenen Eckzähnen
 - 2.3.1. Diagnose
 - 2.3.2. Chirurgische Behandlung
 - 2.3.3. Chirurgisch-kieferorthopädische Behandlung
- 2.4. Präprothetische Chirurgie. Techniken für weiches und hartes Gewebe
 - 2.4.1. Weichteiltechniken
 - 2.4.2. Techniken für Hartgewebe
- 2.5. Periapikale Chirurgie
 - 2.5.1. Materialien
 - 2.5.2. Techniken

Modul 3. Implantat-Planung

- 3.1. Extraorale und intraorale Untersuchung
 - 3.1.1. Extraorale Untersuchung: Symmetrie, Gesichtsdrittel, extra-orale ästhetische Parameter
 - 3.1.2. Intraorale Untersuchung: Hartgewebe, Weichgewebe, Okklusion und Kiefergelenke
- 3.2. Abdrucknahme und Studienmodelle in der Implantologie
 - 3.2.1. Abformmaterialien und -techniken in der implantologischen Diagnostik
 - 3.2.2. Gesichtsbogen und Montage im halbverstellbaren Artikulator
- 3.3. Diagnostische Wachsaufstellung und radiologische Schiene
 - 3.3.1. Wax-up-Techniken und klinische Überlegungen
 - 3.3.2. Radiologische Schienen: Klassifizierung und Vorbereitung im Labor
- 3.4. Radiologische Diagnose in der Implantologie
 - 3.4.1. Klassifizierung der Techniken
 - 3.4.2. 2D-Planung
 - 3.4.3. Kegelstrahl-Computertomographie (CBCT): Planungssoftware
- 3.5. Fotografische Aufzeichnungen in der Implantologie
- 3.6. Präsentation des Behandlungsplans. Strategien

Modul 4. Implantologie und Osseointegration

- 4.1. Historischer Rückblick und generische Terminologie von Zahnimplantaten
 - 4.1.1. Entwicklung der Implantologie bis ins 21. Jahrhundert
 - 4.1.2. Allgemeine Terminologie von Zahnimplantaten: Komponenten und Nomenklatur
- 4.2. Biologie der Osseointegration
 - 4.2.1. Entzündungsphase
 - 4.2.2. Proliferative Phase
 - 4.2.3. Reifungsphase
 - 4.2.4. Kontakt- und Fernosteogenese
- 4.3. Anatomie in der Implantologie
 - 4.3.1. Anatomie des Oberkiefers
 - 4.3.2. Anatomie des Unterkiefers
- 4.4. Histologie von Knochengewebe, Parodontium und periimplantärem Gewebe
- 4.5. Verfügbarkeit des Knochens in der Implantologie
- 4.6. Vorbereitung des Operationsfeldes, Sterilisations- und Prämedikationsprotokolle
 - 4.6.1. Vorbereitung des Behandlungszimmers



- 4.6.2. Asepsis bei chirurgischen Patienten: Prämedikation
- 4.6.3. Chirurgische Asepsis des Chirurgen und der Assistenten

Modul 5. Grundlegende chirurgische Technik in der Implantologie

- 5.1. Inzisionstechniken in der Implantologie
 - 5.1.1. Inzisionen bei völlig unbezahnten Patienten
 - 5.1.2. Inzisionen bei teilbezahnten Patienten
 - 5.1.3. Einschnitte im ästhetischen Bereich
 - 5.1.4. Inzisionen bei geführten Knochenregenerationstechniken
 - 5.1.5. *Flapless*
- 5.2. Chirurgische Instrumente. Ablösung, Trennung und Knochenregulierung
- 5.3. Bohrtechniken in der Implantologie
 - 5.3.1. Bohrer und Komponenten für chirurgische Tablettis
 - 5.3.2. Sequentielles Bohren
 - 5.3.3. Biologisches Bohren
- 5.4. Einstufige Implantate und zweistufige Implantate
- 5.5. Nahtmaterial in der Implantologie
 - 5.5.1. Instrumente und Materialien für das Nähen
 - 5.5.2. Techniken zum Nähen

Modul 6. Biomaterialien und gesteuerte Knochenregeneration

- 6.1. Arten von Knochentransplantaten und biologische Mechanismen der Knochenbildung
 - 6.1.1. Klassifizierung, Vorteile und Nachteile
 - 6.1.2. Osteogenese, Osteokonduktion und Osteoinduktion
- 6.2. Autologe Knochentransplantate: Kinn und Ramus mandibularis
- 6.3. Andere Biomaterialien für die Knochenregeneration
 - 6.3.1. Homologe Transplantate
 - 6.3.2. Heterologe Transplantate
 - 6.3.3. Alloplastische Transplantate
 - 6.3.4. Plasma, das reich an Wachstumsfaktoren ist

- 6.4. Membranen in der gesteuerten Knochenregeneration
 - 6.4.1. Nicht resorbierbare Membranen
 - 6.4.2. Resorbierbare Membranen

Modul 7. Oberkiefer-Sinuslift

- 7.1. Diagnose und anatomischer Rückblick auf die Kieferhöhle
- 7.2. Sinuslift-Technik über den krestalen Zugang
 - 7.2.1. Sinuslift mit Osteotomtechnik
 - 7.2.2. Minimalinvasiver Sinuslift durch krestalen Zugang
 - 7.2.2.1. Atraumatische Reibahlen-Kits
 - 7.2.2.2. Ballon-Technik
- 7.3. Laterale Sinuslift-Technik
 - 7.3.1. Beschreibung der Technik *Step By Step*
 - 7.3.2. Piezoelektrische Systeme
 - 7.3.3. Biomaterialien beim Sinuslift im Oberkiefer

Modul 8. Sofortimplantologie

- 8.1. Postextraktive Implantate
 - 8.1.1. Chirurgische Aspekte von Sofortimplantaten
 - 8.1.1.1. Sofortiges Implantat
 - 8.1.1.2. Frühes Implantat
- 8.2. Sofortimplantate posteriore Sektoren
- 8.3. Sofortige Ästhetik
 - 8.3.1. Übertragung des Notfallprofils
 - 8.3.2. Sofortige Aushilfen

Modul 9. Fortgeschrittene chirurgische Techniken in der Implantologie

- 9.1. Erweiterung des Grats
 - 9.1.1. Erweiterung des Grats mit manueller Instrumentierung
 - 9.1.2. Erweiterung des Grats mit motorisierten Expandern
- 9.2. Pterygoid-Implantate
- 9.3. Jochbein-Implantate

- 9.4. Zahnimplantatbehandlung ohne Transplantation
 - 9.4.1. Kurze Implantate
 - 9.4.2. Schmale Implantate
 - 9.4.3. Gewinkelte Implantate

Modul 10. Parodontologie bei der Behandlung von Implantatpatienten

- 10.1. Grundlegende Konzepte der Parodontologie, angewandt auf den Implantatpatienten
 - 10.1.1. Parodontale Diagnose
 - 10.1.2. Prognose und Behandlungsplan
- 10.2. Mukogingivale Verfahren zur Vermehrung von keratinisiertem Gewebe
 - 10.2.1. Freies Gingivatransplantat
 - 10.2.2. Bilamellar-Transplantate
- 10.3. Mukogingivale Verfahren zur Vergrößerung des Bindegewebsvolumens
 - 10.3.1. Subepitheliale freie Transplantate
 - 10.3.2. Pedikulierte Transplantate
- 10.4. Techniken zur Erhaltung des Alveolarkamms
- 10.5. Wartung in der Implantologie
 - 10.5.1. Hygiene-Techniken
 - 10.5.2. Revisionen und Wartung in der Implantologie

Modul 11. Implantat-Prothesen

- 11.1. Die Restauration als Leitfaden für die gesamte Implantatbehandlung
 - 11.1.1. Nomenklatur
- 11.2. Abdrucknahme in der Implantologie. Arbeitsmodelle
 - 11.2.1. Abdruckmaterialien in der Implantologie
 - 11.2.2. Abdrucktechniken: offene oder geschlossene Löffelabdrücke
 - 11.2.3. Abdrücke gießen und das Arbeitsmodell erhalten
- 11.3. Auswahl der *Abutments* in der Implantologie
 - 11.3.1. Konfektionierte *Abutments*
 - 11.3.2. Angussfähige *Abutments*
 - 11.3.3. *Cad/Cam-Abutments*



- 11.3.4. Direkt-zu-Implantat oder transepitheliale Prothesen
- 11.4. Materialien für implantatgetragene Prothesen
 - 11.4.1. Porzellan-auf-Metall-Prothesen
 - 11.4.2. Prothesen aus Metallharz
 - 11.4.3. Prothesen aus Zirkoniumdioxid
- 11.5. Verschraubte Prothesen vs. zementierte Prothesen
 - 11.5.1. Indikationen
 - 11.5.2. Vorteile und Nachteile
- 11.6. Farbabtastung
 - 11.6.1. Farbkarte, Farbführer und Farbmessgeräte
 - 11.6.2. Technik der Farberfassung
- 11.7. Implantatprothetischer klinischer Ablauf für Einzelkronen und Teilbrücken

Modul 12. Implantatgetragene Prothesen bei völlig zahnlosen Patienten

- 12.1. Behandlungsmöglichkeiten für den völlig zahnlosen Patienten
 - 12.1.1. Wichtige Implantatpositionen
- 12.2. Herausnehmbare Komplettversorgungen
 - 12.2.1. Konzept
 - 12.2.2. Deckprothese mit einzelnen Geschieben
 - 12.2.3. Überkorrekturen auf Stegen
 - 12.2.4. Implantatprothetischer klinischer Ablauf bei vollständig zahnlosen Patienten, die mit Deckprothesen behandelt werden
- 12.3. Festsitzende vollständige Rehabilitationen mit Hybridprothesen
 - 12.3.1. Konzept
 - 12.3.2. Materialien: Feste Prothesen aus Metall-Komposit und Metall-Harz
 - 12.3.3. Klinischer Verlauf von implantatgetragenen Prothesen bei zahnlosen Patienten, die mit Hybridprothesen behandelt wurden

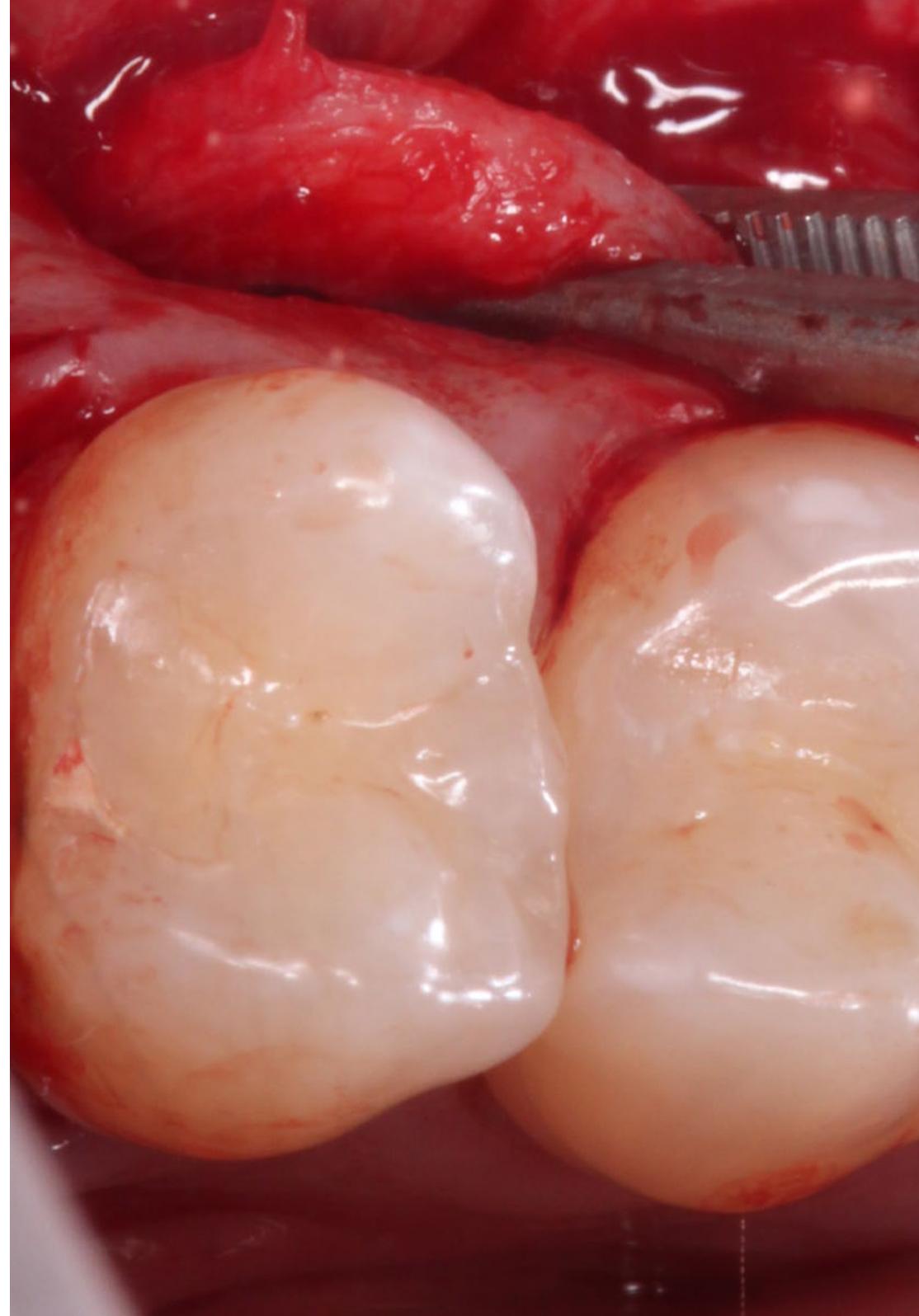
- 12.4. Feste Komplettrehabilitationen mit festsitzenden Prothesen
 - 12.4.1. Konzept
 - 12.4.2. Materialien: Metall, Porzellan, Zirkoniumoxid
 - 12.4.3. Klinische Abfolge von Implantatprothesen bei völlig zahnlosen Patienten, die mit festsitzenden Prothesen behandelt werden

Modul 13. Implantatprothesen im anterioren ästhetischen Bereich

- 13.1. Probleme des Einzelzahns im Vorderzahnbereich
- 13.2. Ästhetik bei der oralen Rehabilitation mit Zahnimplantaten
 - 13.2.1. Rosa Ästhetik
 - 13.2.2. Weiße Ästhetik
- 13.3. Ästhetische Parameter in der Implantologie
 - 13.3.1. Form, Farbe und Größe des Zahns
 - 13.3.2. Gingivale Symmetrien
- 13.4. Prothetisches Management des postexzektiven Sofortimplantats
 - 13.4.1. Indikationen und Kontraindikationen
 - 13.4.2. Management von Provisorien im anterioren ästhetischen Bereich
 - 13.4.3. Prothetische Aspekte der Sofortprovisorien bei Einzelzähnen: Sofortige Ästhetik

Modul 14. Computergesteuerte Chirurgie und Sofortbelastung

- 14.1. Einführung und allgemeine Überlegungen zur Sofortbelastung
 - 14.1.1. Parameter und Patientenauswahl für die Sofortbelastung
- 14.2. Computergesteuerte Chirurgie
 - 14.2.1. Software für die geführte Chirurgie
 - 14.2.2. Geführte Operationsschienen: Schleimhaut-, Zahn- und Knochenunterstützung
 - 14.2.3. Chirurgische Komponenten für die computergesteuerte Chirurgie
 - 14.2.4. Chirurgische Technik in der computergesteuerten Chirurgie
- 14.3. Übergangsimplantate, Implantate als Verankerung in der Kieferorthopädie und Mini-Implantate
 - 14.3.1. Implantate in der Übergangsphase
 - 14.3.2. Minischrauben und kieferorthopädische Verankerung mit Zahnimplantaten
- 14.4. Prothetische Aspekte der Sofortbelastung
 - 14.4.1. Sofortige Belastung von Einzelimplantaten
 - 14.4.2. Unterschiedliche Aspekte bei Einzel- und Teilimplantaten



14.4.3. Sofortige Belastung bei totalem Endentulismus

Modul 15. Okklusion in der Implantologie

- 15.1. Okklusale Muster in der Implantologie
 - 15.1.1. Okklusion bei einem völlig zahnlosen Patienten
 - 15.1.2. Teilweise zahnlose Okklusion
- 15.2. Aufbissschienen
- 15.3. Okklusale Anpassung und selektives Schleifen

Modul 16. Komplikationen in der Implantologie

- 16.1. Notfälle und Komplikationen in der Implantatchirurgie: Wie sehen sie aus und wie kann man sie lösen?
 - 16.1.1. Unmittelbare Komplikationen
 - 16.1.2. Späte Komplikationen
- 16.2. Prothetische Komplikationen in der Implantologie
- 16.3. Biologische Komplikationen: Periimplantitis
 - 16.3.1. Konzept
 - 16.3.2. Diagnose
 - 16.3.3. Nichtchirurgische und chirurgische Behandlung
 - 16.3.4. Informierte Zustimmung und rechtliche Folgen

“

Ein 100%iges Online-Programm, das es Ihnen ermöglicht, die neuesten Fortschritte in der Computerchirurgie mit ihren spezifischen chirurgischen Techniken und Komponenten kennenzulernen"

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





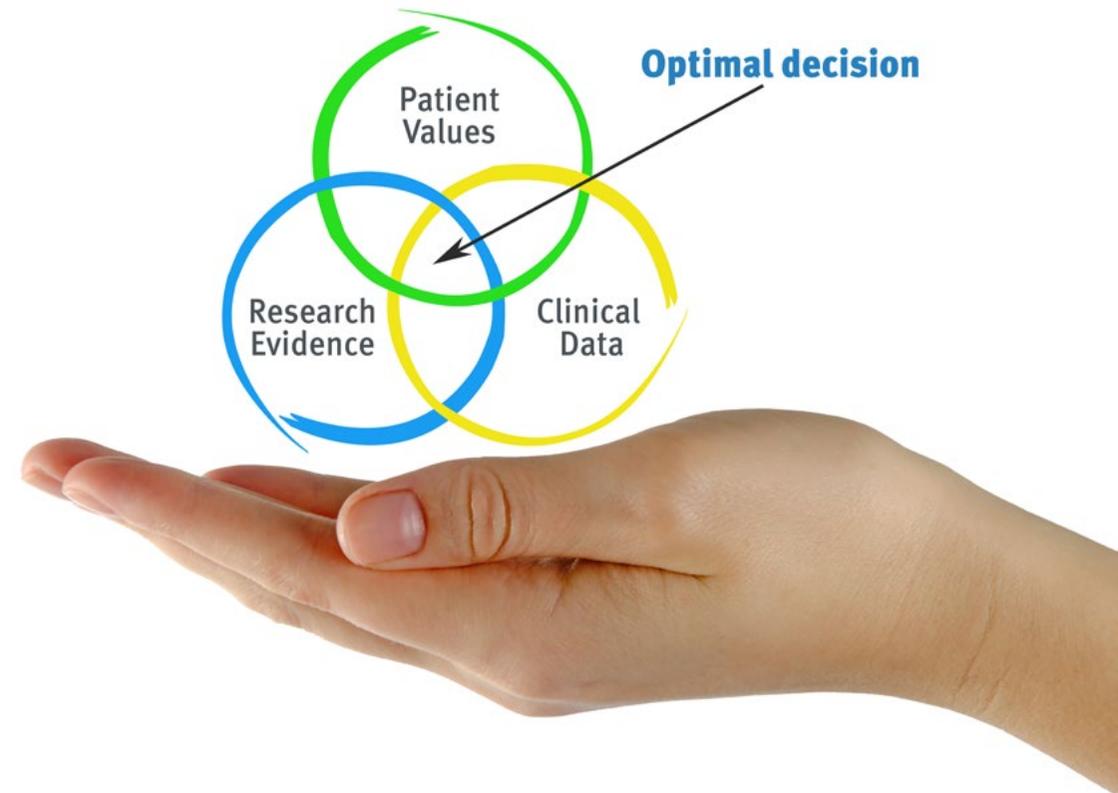
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten klinischen Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt"



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Zahnarztes nachzubilden.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Zahnärzte, die diese Methode anwenden, lernen nicht nur, sich Konzepte anzueignen, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Zahnarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht"

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 115.000 Zahnärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die zahnmedizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

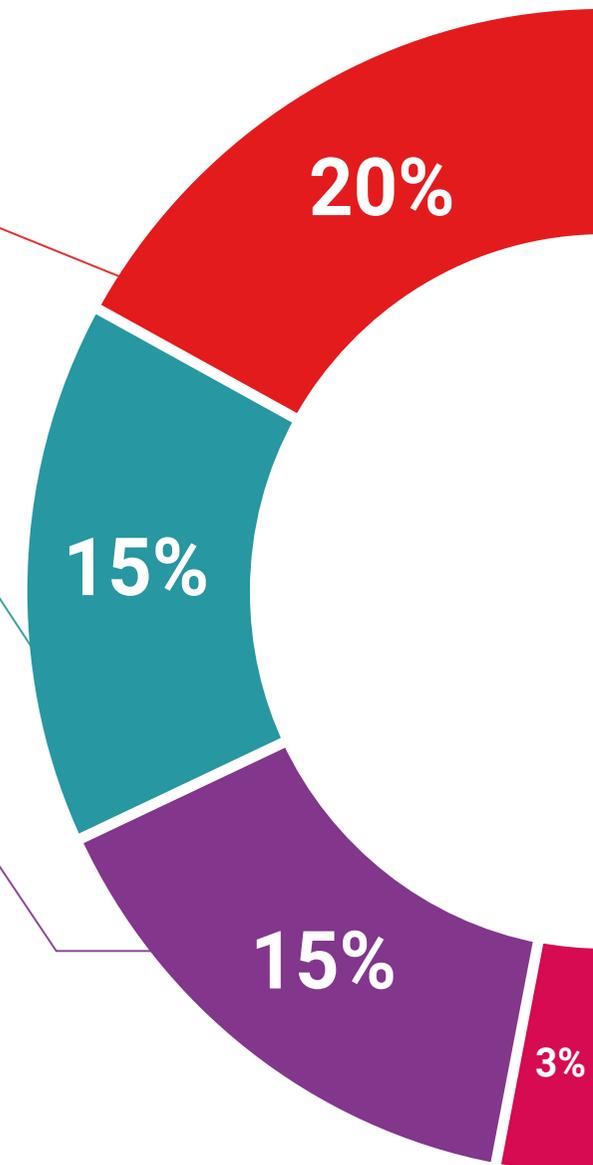
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

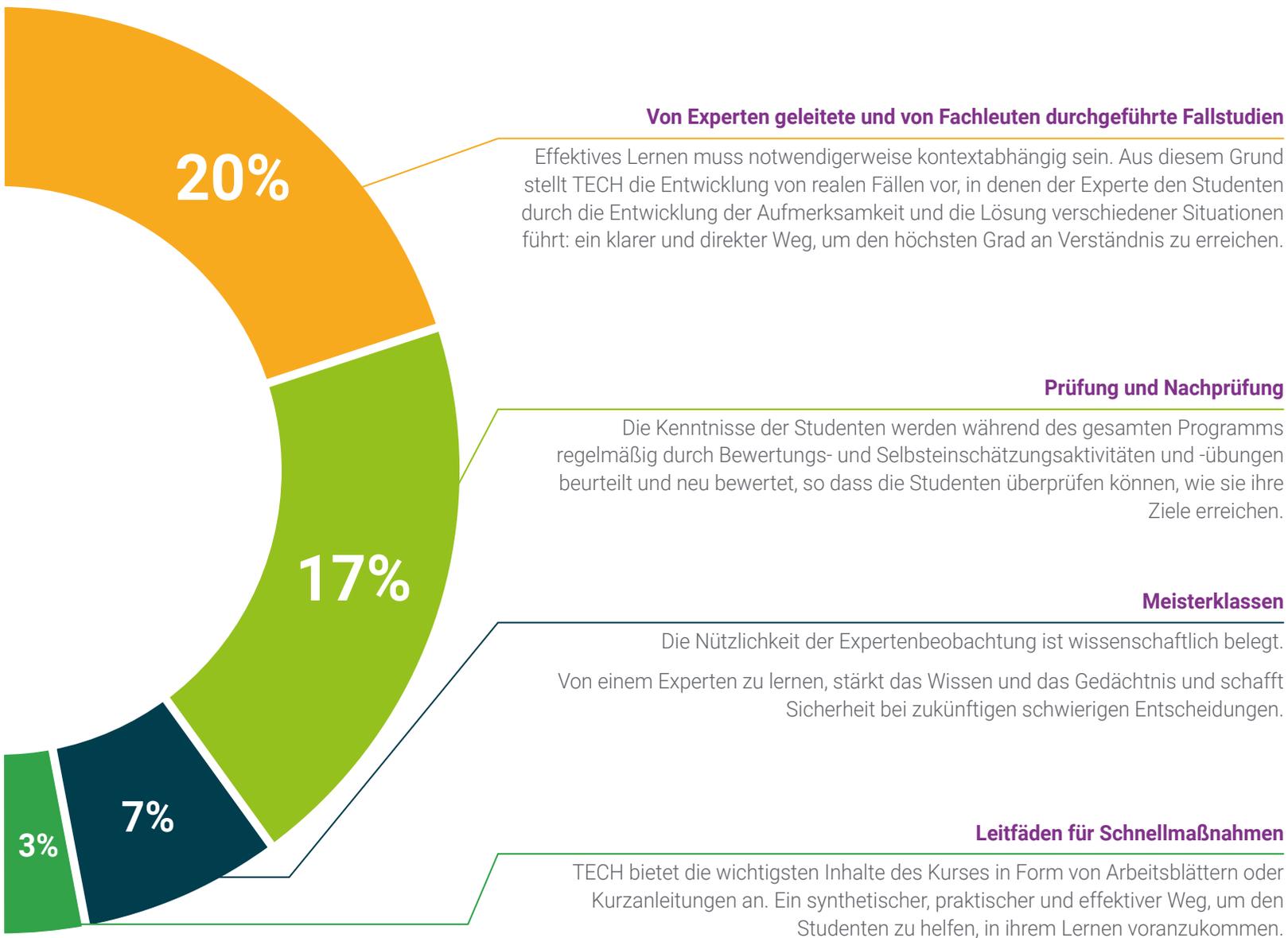
Dieses exklusive Fortbildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Fortbildung benötigen.





07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Implantologie und Kieferchirurgie garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm
erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren
Universitätsabschluss ohne lästige Reisen
oder Formalitäten"*

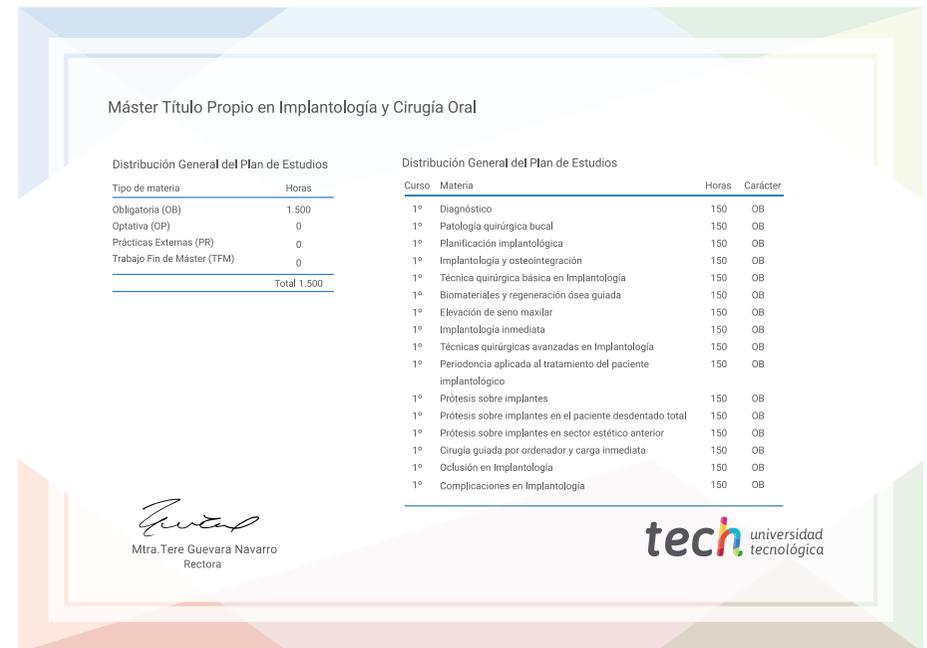
Dieser **Privater Masterstudiengang in Implantologie und Kieferchirurgie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Implantologie und Kieferchirurgie**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.



Privater Masterstudiengang Implantologie und Kieferchirurgie

Modalität: Online

Dauer: 12 Monate

Qualifizierung: TECH Technologische Universität

Unterrichtsstunden: 1.500 Std.

Privater Masterstudiengang Implantologie und Kieferchirurgie

